



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Kunstdenkmäler von Stadt und Dom Brandenburg

Eichholz, Paul

Berlin, 1912

Verzeichnis der Abbildungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47840](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47840)

Verzeichnis der Abbildungen.

a) In den Einleitungen:

Abb.	Seite	Abb.	Seite
I. Siegelstempel des Domkapitels von 1755 im Domarchiv	VIII	XXIII. Siegel des Bischofs Dietrich von Stechow	XXXI
II. Wappenbild der Neustadt auf einem Kelch von 1563 in der Paulskirche .	IX	XXIV. Siegel des Priors Bertram	XXXIII
III. Aufgedrucktes Siegel König Ottos I. auf der Gründungsurkunde des Bistums Brandenburg im Domarchiv .	XI	XXV. Siegelstempel aus dem 15. Jahrhundert	XXXIV
IV. Silberne Münze mit dem Bildnis des Pribislaw-Heinrich auf der Vorder-, des Brandenburger Bischofs Wigger auf der Rückseite	XII	XXVI. Siegel des Bischofs Hieronymus	XXXV
V. Einseitig geprägte Silbermünzen im VI. Kaiser-Friedrich-Museum zu Berlin	XIV	XXVII. Siegel des Erzbischofs Albrecht von Mainz und Magdeburg	XXXVI
VII. Stadtsiegel an Urkunden aus dem 14. und 15. Jahrhundert im Stadtarchiv	XV	XXVIII. Siegel des Bischofs Matthias von Jagow	XXXVII
VIII. Siegel des Bischofs Heidenreich an der Urkunde vom 23. VI. 1287 im Domarchiv	XVI	XXIX. Siegel des Herzogs Joachim zu Münsterberg, Bischof von Brandenburg	XXXVII
IX. Siegel der Neustadt an Urkunden aus dem 14. Jahrhundert im Stadtarchiv	XVIII	XXX. Siegel des „Thumbropfes“ Johann	XXXVII
X. Siegelstempel im Domarchiv	XX	XXXI. Siegel der Tuchmacher der Altstadt .	XLV
XI. Siegel des Bischofs Friedrich von Wölke	XXII	XXXII. Siegel der Tuchknappen der Neustadt	XLV
XII. Siegel des Bischofs Ludwig von Neindorf	XXII	XXXIII. Siegel der Bäcker der Neustadt	XLV
XIII. Siegel Kaiser Karls IV.	XXIII	XXXIV. Siegelstempel in barockem Charakter	XLVI
XIV. bis XVII. Siegel des Bertram van Barut, Coppe van Ammendorp, Cune Baldewin und Henze van deme Dore	XXIV	XXXV. Siegelstempel der Altstadt	LV
XVIII. Siegel des Burggrafen Friedrich VI. von Nürnberg	XXIV	XXXVI. Randleiste aus der Werkstatt von Luc. Kranach d. j. aus einem Sammelbande der Bibliothek der Katharinenkirche	LVII
XIX. Siegel des Erzbischofs Günther von Magdeburg	XXVIII	XXXVII. Wandmalerei in der Katharinenkirche (St. Katharinen und St. Umalberga)	LXXXVI
XX. Siegel der Nikolaigilde	XXIX	XXXVIII. Wandmalereien in der Katharinenkirche (Maria mit dem Kinde) LXXXVII	
XXI. Siegel der Brandenburger Schöppen	XXX	XXXIX. Wandmalereien in der Katharinenkirche	LXXXVIII
XXII. Siegel des Richters der Altstadt .	XXX	XL. Wandmalereien in der Katharinenkirche LXXXIX	
		XLI. Ansicht des Domes von Norden .	XCIV
		XLII. Ansicht der Altstadt von Südosten .	XCIX

b) Im Verzeichnis der Denkmäler:

Stadt Brandenburg.

St. Gotthardtkirche.

Abb.	Seite	Abb.	Seite
1. Die Altstadt nach dem Epitaph H. Trebaw	1	5. Schnitt durch das Schiff mit Ansicht gegen Osten	10
2. Grundriß	2	6. Einzelheiten	11
3. Schnitt durch den Chor mit Ansicht gegen Westen	7	7. Inschrift am oberen Rande der Taufe	15
4. Mittlerer Teil der Nordseite	9	8. Der Buchstabe A am Fuße der Taufe	15
		9. Ciborium	16
		10. Triumphkreuz	17

Abb.	Seite	Abb.	Seite
11. Geschnigte Figuren der Bischöfe St. Gott-	18	36. Flügel vom ehemaligen Hauptaltare . . .	63
hardt und St. Maternus		37. Altaraufsatz, z. St. im Vorraum der Bi-	
12. Epitaph des Bürgermeisters Hans Trebaw	20	bliothek	65
13. Epitaph für Andreas und Anna Hartwich	21	38. Teil des Orgelprospektes	67
14. Epitaph des Bürgermeisters Joachim Däm-	23	39. Bronzetaufe	68
storff und Frau		40. Die hl. Katharina, Gravierung der Patene	70
15. Epitaph des Pastors Petrus Weiske . . .	24	41. Taufkannen	71
16. Reliefs vom Epitaph des Bürgermeisters	26	42. Chorstühle	72
Schuller		43. Geschnigte Wange aus der Schöppkapelle	73
17. Bibliothek. Gemalte Initiale A nebst Probe	27	44. Decke unter der Orgelempore	73
der Druckschrift eines Missale von 1480		45. Initiale aus der Nr. 246 der Bibliothek	74
18. Bibliothek. Buchstabe A aus einem 1518	28	46. Grabmal des Joachim Heuse in der Nord-	
in Basel gedruckten Missale für die		kapelle	76
Brandenburgische Kirche		47. Epitaph des Bäckermeisters Martin Heuse	78
19. Bibliothek. Gemalte Initiale R aus einem	29	48. Grabmal des Ritters Berndt von der	
Missale		Schulenburg	80
20. Bibliothek. Geschriebenes Alphabet aus	29		
einem Missale		Nikolaitirche.	
Jakobskapelle.		49. Gitter am Erbbegräbnis des Kaufherrn	
21. Die Jakobskapelle auf ihrem gegenwär-	30	Chr. A. Wagner	82
tigen Plage		50. Grundriß und Querschnitt nebst Einzel-	
22. Grundriß, Schnitt, Ostgiebel und Turm-	31	heiten	83
fenster		51. Längenschnitt und Einzelheiten	85
— Jakobskapelle und Flutgrabenbrücke um 1850	33	52. Rest des Bogentrießes der Hauptapsis . . .	86
		53. Die Choransicht	89
Johanniskirche.		54. Turm	92
— Mattenfries	34	55. Westteil mit dem Erbbegräbnis Rudolphi	93
23. Grundriß und Einzelheiten	35	56. Pilaster vom Grabmal Chr. Aug. Wagner-	
24. Sakristei	36	und Grundriß vom Grabmal Rudolphi . . .	95
25. Schnitt mit Blick gegen Westen und	37		
Westgiebel		Paulikirche und Kloster.	
26. Ostseite	39	57. Gemalte Inschrift im Westflügel	96
27. Inneres gegen Osten	43	58. Ostansicht nebst Einzelheiten	98
28. Das ehemalige Johanniskloster. Erd-	45	59. Blick in den Kreuzgarten gen Nordosten . . .	99
geschosgrundriß nach einer Aufnahme aus		60. Portal und Profile vom Langhause	102
der Zeit vor d. J. 1775		61. Westgiebel	103
— Leuchter	46	62. Zweifelh, jetzt in der Sammlung des Histo-	
		rischen Vereins	105
Katharinenkirche.		63. Gedenktafel im Chore	106
— Inschrift von der Taufe	47	64. Paulikloster von Südwesten	107
29. Grundriß	49	65. Paulikloster von Süden	109
30. Schnitt mit Blick gegen Osten	51	66. Südflügel des Kreuzganges	111
31. Westteil der Südseite	53	67. Außer Gebrauch befindliche Taufe im Kreuz-	
32. Dachgalerie und andere Einzelheiten der	55	gange	112
Nordkapelle		68. Marienfigur im Kreuzgange	114
33. Einzelheiten	56	69. Kamin im Paulikloster	115
34. Figuren der hl. Katharina und hl. Amal-	57	70. Westgiebel und Zeitanischt der Kloster-	
berga		brauerei	116
35. Anbau der Südseite nebst Einzelheiten . . .	60	71. Ostgiebel der Klosterbrauerei	117
		72. Längenschnitt und Zeitanischt der Bücherei	118

Abb.	Seite	Abb.	Seite
73. Konsolen in der Bücherei	118	101. Längsseite am Markte	173
74. Querschnitt der Bücherei mit Ansicht des Klostereingangs	119	102. Herstellungsversuch	174
75. Profile der Bücherei	119	Alte Bürgerhäuser.	
— Bankruhe	120	103. Steinhaus der Altstadt	179
Marienkirche.			
76. Schaubild nebst Kloster, unter teilweiser Benutzung des Gemäldes am Trebawischen Epitaph, in der Gotthardtkirche hergestellt	124	104. Gotisches Steinhaus der Altstadt (sog. Ordonnanzhaus). Grundriß und Ansichten	180
77. Längenschnitt	124	105. Frühgotisches Steinhaus der Neustadt beim ehemals Storbekischen Hause. Grund- riß, Längsseite des Anbaus und Her- stellungsversuch für die Siebelfront an der Hauptstraße	184
78. Unterer Grundriß	124	106. Wandbilder im frühgotischen Steinhause der Neustadt	184
79. Südansicht	125	107. Teil der Fassade in Abb. 105.	186
80. Emporengrundriß nach Adler	125	108. Schlusssteine und Rippenprofil im Erd- geschoß des Hauses Altstädter Markt 31	186
81. Auf dem Marienberg gefundene Form- steine, die teils im Erdgeschoßraume des Kriegerdenkmals, teils im Steintorturme aufbewahrt werden	129	109. Das frühere Haus Ecke Hauptstraße und Molkenmarkt	187
82. Figur vom Erbbegräbnis der Familie Steinbeck auf dem Neustädtischen Friedhofe	135	110. Haus Steinstraße 10 (nicht mehr vorhanden)	188
83. Älteste Abbildung der Altstadt (1582)	138	111. Das ehemalige Alteshaus (St. Annen- straße 37)	189
Befestigung.			
84. Der Rathenower Torturm	141	112. Portal des ehemaligen Alteshauses	189
85. Das Neustädter Mühltor	143	113. Ehemaliges Haus Storbek (Ecke Haupt- und Steinstraße)	190
86. Mühlorturm der Neustadt	145	114. Lageplan des ehemals Storbekischen Hauses	191
87. Der Ehebrecherturm	146	115. Erdgeschoßgrundriß des ehemaligen Hauses Storbek	191
88. Der Steintorturm	147	116. Siebel des Storbekischen Hauses	192
89. Der Sinnenkranz des Steintorturmes	149	117. Portal am Hause Storbek	193
90. Grundrisse u. Schnitt des Steintorturmes	151	118. Das ehemals Carpowsche Haus, Stein- straße 57, Ecke Brüderstraße	194
Rathaus der Neustadt.			
91. Abbildung des Neustädter Rathauses auf einer Schießscheibe von 1818 im Neu- städter Schützenhause	153	119. Portal, ehemals am Carpowschen Hause	195
92. Turm des Rathauses	154	120. Haus Bäckerstraße 11 in seinem früheren Zustande	196
93. Erdgeschoßgrundriß	155	121. Seitenfront des Hauses Bäckerstraße 11	196
94. Hintergiebel und Teil der Hofseite	158	121a. Gebälke vom Hause Bäckerstraße 11	197
95. Einzelheiten vom Hintergiebel	159	122. Das sog. Massowsche Freihaus Ritter- straße 19	198
96. Anfang einer Innungsordnung der Tischler von 1685	162	123. Hofgebäude des Massowschen Freihauses	199
97. Der Roland	165	124. Oberlichtgitter am Hause Kurstraße 7	200
Rathaus der Altstadt.			
— Kämpfermotiv vom Hinterportal	166	125. Haus Wieske, Kurstraße 7	200
98. Das ehemalige Rathaus von Westen	167	126. Siebelfeld am Hause Kurstraße 7	200
99. Siebel, Grundriß und Einzelheiten	169	127. Ofen, früher im Hause G. Niedel	201
100. Teil des Vordergiebels	171	128. Haus G. Niedel an der Hauptstraße	202
		129. Haus Bieten, St. Annenstraße 12	202
		130. Haus „Zum Anker“, Steinstraße 22	203
		131. Teil des Hauses Kl. Münzstraße 6	203
		132. Haus Ritterstraße 22	204
		133. Haus Ecke Hauptstraße und Dachhof	205

Abb.	Seite	Abb.	Seite
134. Haus Altstädter Heidestraße 1	205	165. Krypta von Südwesten	240
135. Haus Steinstraße 21	206	166. Wandvorlagen im Schiff der Krypta	242
136. Haus Gr. Heidestraße 17	206	167. Säulen und Schlusssteine in der Krypta	243
137. Fries am Hause Gorrenbergstraße 14	207	168. Figurenkapitell in der Krypta	244
138. Haus Neustädter Markt 37	207	169. " " " " "	245
139. Haus Gorrenbergstraße 14	207	170. Bunte Kapelle und Sakristei	250
140. Neustädter Markt 7, Fassadenteil	208	171. Einzelheiten der Bunten Kapelle	251
141. Portalbekrönung am Hause Neustädter Markt 7	209	172. Einzelheiten der Westvorhalle	253
142. Haus Neustädter Markt 7	209	173. Schlusssteinzapfen im Mittelschiff	253
143. Doppelhaus in der Petersilienstraße	210	174. Kragsteine und Profile des Mittelschiffs	254
144. Gartenhäuschen am Jungfernstieg 5	210	175. Schlusssteine und Kapitelle in den Seiten- schiffen	255
145. Ladefuke im Hofe Altstädter Markt 32	211	176. Profil des Portals am Nordkreuzarm	256
146. Altstädter Mühltorstraße 52, Haustür	211	177. Abschlusswand der Vierung gegen den Nordkreuzarm	256
147. " " " " " 51, Haustür	211	178. Längsschnitt durch den Chor	260
148. Hauptstraße 42, Haustür	211	179. Gemalter Fries auf der Ostseite des Nordkreuzarms	261
149. Altstädter Mühltorstraße 47, Haustür	212	180. Teil der Galerie im Nordkreuzarm und Westportal	262
150. " " " " " 25, Haustür	212	181. Biegelmarken von Domkirche und Stifts- gebäuden	263
151. Altstädter Fischerstraße 22, Haustür nebst Beschlag	212	182. Kreisfüllungen an der Südseite und zwei Gewölbekonsolen des südlichen Seitenschiffs	263
152. Altstädter Mühltorstraße 8, Haustür	212	183. Grundriß und Ostseite des Domklosters nach Heins	266
153. Zunftabzeichen am Hause Wollemweber- straße 62	213	184. Grundriß der Kirche in Höhe des Chores	267
Schulen.			
154. Alte Schule bei St. Gotthardt	215	185. Schlussstein des frühgotischen Umbaues	268
155. Wappen des Bischofs Dietrich von Stechow im Hofe der ehemaligen Saldrischen Schule	216	186. Baldachin von einem Schnitzaltar an der Südwand des Antiquariums	269
156. Ehemaliges Gymnasium bei der Katharinen- kirche, jetzt Standesamt	217	187. Tabernakel im Antiquarium	270
Profane Ausstattungsgegenstände.			
157. Nußbaumtür im Amtsgerichtsgebäude	219	188. Geschnitzter Fries vom jetzigen Hauptaltar	271
158. Geschnitzte Tür im Amtsgerichtsgebäude	220	189. Geschnitzter Flügelschrein von 1476 (im Antiquarium)	275
159. Haustürbeschlag im Amtsgerichtsgebäude	221	190. Taufstein	277
160. Glastür im Hause Altstädter Mühl- torstraße 55	221	191. Taufschüssel	278
161. Stuhl und Aushängeschild in der Samm- lung des Historischen Vereins	222	192. Eiserner Radkronleuchter	280
Dom Brandenburg.			
Domkirche.			
— Zwei Engel einer gemalten Predella im Antiquarium			
162. Einzelheiten vom romanischen Langhaus und Nordturm	235	193. Eiserner Bogensleuchter	281
163. Eckgliederung an zwei Pfeilern der Süd- seite des Langhauses	236	194. Kniender Engel als Leuchter	281
164. Grundriß der Krypta	240	195. Altarleuchter	282
		196. Sanduhr im Antiquarium	282
		197. Gestühlkrüstungen im Antiquarium	283
		198. Gestühl im Hochchore	284
		199. Levitenstisch an der Nordseite des Chores	285
		200. Gestühl in der Krypta	286
		201. Frühgotischer Schrank in der Sakristei	287
		202. Endigungen der Türbänder am früh- gotischen Schranke	288
		203. Beschlagteile von Schränken in der Sakristei	289

Abb.	Seite	Abb.	Seite
204. Bemalter Schrank in der Sakristei . . .	290	237. Konventgebäude. Portal des Ostflügels im ehemaligen Klostergarten, nebst Kapitellen	334
205. Truhe in der Sakristei	291	238. Konventgebäude. Querschnitt durch den Durchgang im Ostflügel und durch dessen Nebenraum	334
206. Truhe in der Sakristei	291	239. Konventgebäude. Fensterreste des Dor- mitoriumbaus im Inspektionszimmer des Mumnats	336
207. Tisch, Fragofen und Leuchter in der Sakristei	292	240. Östlicher Kreuzgangarm des Domklosters gen Norden gesehen	337
208. Bischofsstab in der Sakristei	293	241. Östlicher Kreuzgangflügel des Domklosters nebst Einzelheiten	339
209. Triumphkreuz in der Krypta	294	242. Kämpfer der Wandvorlagen und Portal- gewände im östlichen Kreuzgangflügel	341
210. Obertheil des von Schlabrendorffschen Erb- begräbnisses im nördlichen Kreuzarm	296	243. Gewölbetragssteine im ehemaligen Audi- torium des Domklosters (Ostflügel)	344
211. Grabstein eines totgeborenen Zwillingss- paares in der Schlabrendorffschen Gruft	297	244. Ursprüngliche Ausbildung der Nordseite des nördlichen Konventbaues. Schnitt durch den nördlichen Konventbau beim Durchgange und durch das Erdgeschos- fenster des Kreuzgangs	347
212. Totenschild des Werner von der Schulen- burg (im Antiquarium)	299	245. Initiale M aus dem Evangelienbuch im Domarchiv	352
213. Grabstein des Kanonikus Peter von Thure	301	246. Initiale F aus dem Evangelienbuch im Domarchiv	353
214. Grabstein des Bischofs Johann von Thuchem	302	Peterkirche.	
215. Grabstein des Konversen Heinrich Brise	303	247. Grundriß, Schnitt und Einzelheiten	355
216. Grabstein des Joachim Puel	304	248. Ostgiebel und Langseiten nebst Schnitt mit der ursprünglichen Deckenausbildung	356
217. Grabstein aus Backstein	304	249. Inneres	357
218. Gemalte Köpfe an den Kappen des Chor- gewölbes	305	250. Ehemalige Wetterfahne	360
219. Gemalte romanische Frieße in der Bunten Kapelle	306	251. Flügelaltar an der Nordwand	361
220. Gemalte romanische Frieße in der Bunten Kapelle	307	252. Märtyrertod des Paulus von einem Altargemälde	362
221. Stoffmuster vom Pluviale P 8	310	253. Epitaph an der Südwand	363
222. Stoffmuster vom Pluviale P 9	311	254. Rest eines Orgelgehäuses	364
223. Stoffmuster des Saumes an der Dal- matik D 12	312	255. Grabstein aus Tonplatten	365
224. Stoffmuster von einem Stück Seidendamaß	315	256. Bankfisse	366
225. Stoffmuster von einem Stück Seiden- brokat	316	257. Totenkronengestell	366
226. Stoffmuster von Seidendamaßstücken	317	258. "	367
227. Oberdeckel des Lektionariums in der Sakristei	319	259. "	368
228. Stundenglocke von 1679	320	260. "	369
229. Verzierung der Glocke von 1679	321	261. Denkmal auf dem ehemaligen Friedhofe der Peterkirche	370
Domkloster.		262. Reliefs einer in der katholischen Kirche befindlichen Glocke aus der Peterkirche	371
230. Plan des Domklosters nebst Umgebung	322	263. Eckhaus am Domkieß	372
231. Seniorenkurie	326	264. Bäckerhaus am Domkieß	372
232. Übersichtszeichnung der Stückdecken im Erdgeschos der Seniorenkurie	327		
233. Teile der Stückdecken in der Seniorenkurie	329		
234. Konventgebäude. Längsschnitt durch das Nordende des Ostflügels	330		
235. Konventgebäude. Querschnitt durch das Nordende des Ostflügels	331		
236. Konventgebäude. Südteil der Ostwand des östlichen Kreuzgangs mit Einzelheiten der Durchgangsöffnung	333		